

## WEGLEITUNG

Die vorliegende Wegleitung soll helfen, Ihre Fragen rund um den Heimeintritt zu beantworten. Gerne stehen Ihnen Frau Andrea Walter, Bereichsleitung Administration und Rechnungswesen und Irene Minder Ruch, Geschäftsführerin, für weitere Auskünfte zur Verfügung.

### Verwaltung und Betrieb

Seniorenzentrum Oberburg  
Krieggasse 12  
3414 Oberburg

Telefon           034 427 72 27  
E-Mail            info@seniorenzentrum-oberburg.ch

Minder Ruch Irene	Geschäftsführerin
Schuppisser Ursula	Bereichsleitung Hotellerie, Hauswirtschaft, Gastronomie
Walter Andrea	Bereichsleitung Administration & Rechnungswesen
Iseli Derek	Fachleiter Pflege & Betreuung

### Seniorenzentrum Oberburg

Im Seniorenzentrum Oberburg leben und wohnen Sie ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Unsere Terrassen-Siedlung mit generationsgerechten Wohneinheiten ermöglicht eine individuelle Lebensgestaltung. Wohnräume und Nasszellen sind grosszügig geplant und gestaltet – sie entsprechen allen Sicherheitsanforderungen. Von Ihrem Balkon, welchen Sie selber mit Blumen zieren, geniessen sie die sonnige Lage aller Zimmer. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wie zu Hause fühlen. Unsere Dienstleistungen sollen Ihnen den Alltag erleichtern und Ihnen Zeit schenken.

### Alternative Methoden

Auf Wunsch und nach sorgfältiger Abklärung mit Ihnen, dem Pflegeteam und dem Arzt bieten wir Bachblütentherapie, Aromatherapie und Wickel an.

### Aktivierung

Mit zahlreichen Angeboten wie Gedächtnistraining, Themengruppen oder kreativem Gestalten unterstützen und fördern wir die individuellen Fähigkeiten unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Regelmässige Anlässe und Ausflüge bereichern zusätzlich das aktive und abwechslungsreiche Leben im Seniorenzentrum. In der Einzelbetreuung werden die individuellen Kompetenzen der Bewohnerin oder des Bewohners erhalten oder gefördert.

## **Anlässe**

Das Angebot unserer hausinternen Anlässe ist breit gefächert und bietet für jeden Geschmack etwas. Auch im Jahresablauf erleben Sie viele spontane Anlässe: Vorstellungen von Chören und Vereinen, Ausfahrten im kleineren Rahmen oder ein Grillfest gehören dazu.

Wenn Sie Ihre nahestehenden Gäste einladen oder gar hier Geburtstag feiern möchten, können Sie dies gerne bei uns tun. Wir helfen Ihnen gerne.

## **Anschlagbrett**

Informationen von breitem Interesse werden am Anschlagbrett vor dem Hauptlift und in den Wohngruppen-Esszimmern bekannt gegeben.

## **Ärztliche Betreuung**

Für die ärztliche Betreuung behalten Sie Ihren bisherigen Hausarzt. Er besucht Sie im Seniorenzentrum, muss für die Pflegeverantwortlichen bei Notfällen erreichbar sein und bei Abwesenheit eine Vertretung garantieren. Sollte Ihr bisheriger Hausarzt diese Punkte nicht erfüllen können oder wünschen Sie ohnehin bei Ihrem Heimeintritt einen neuen Arzt, wird Ihnen die Pflegedienstleitung bei der Wahl gerne behilflich sein. In unserem Haus ist eine fachlich qualifizierte Betreuung und Pflege rund um die Uhr gewährleistet.

Sie dürfen davon ausgehen, dass Sie in unserem Heim bleiben können, auch wenn Ihre körperliche, geistige oder psychische Gesundheit abnimmt.

In unserem Seniorenzentrum verwirklichen wir eine palliative Pflege und Betreuung in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt. Freiheitseinschränkende Massnahmen werden nur in Ausnahmefällen nach Absprache mit Ihren Angehörigen und Ihrem Arzt und nach den Vorgaben des Erwachsenenschutzrechtes angewandt. Die Sterbephase dürfen Sie im Heim verbringen, wenn Sie es wünschen in Begleitung von Ihnen nahestehenden Menschen

Durch unseren Hausarzt Dr. med. Paul Wittwer, Oberburg wird eine optimale medizinische Betreuung gewährleistet. Es finden regelmässig Arztvisiten statt. Die Nachbestellung der Medikamente ist durch die Arztpraxen sichergestellt. Bei Notwendigkeit eines Spezialisten für Augen, Zähne usw. empfehlen wir Ihnen weiterhin Ihren bisherigen Spezialarzt zu kontaktieren.

## **Besuchszeiten**

Sie erhalten einen Zimmerschlüssel, der zugleich als Haustüschlüssel dient. Sie können Besuch empfangen, wann immer Sie wollen. Besuchszeiten gibt es bei uns nicht.

## **Brandverhütungsmassnahmen**

Unser Haus verfügt über eine moderne und gut gewartete Brandmeldeanlage. Jedes Bewohnerzimmer ist mit einem Brandmelder ausgestattet. Das gesamte Personal ist gut informiert und wird laufend angeleitet und weitergebildet.

Wir unsererseits versuchen während Festzeiten, wie Advents- und Weihnachtszeit festliche Stimmung mit beaufsichtigtem Kerzenschein zu verbreiten. In den Zimmern dürfen aus Sicherheitsgründen keine Kerzen, Windlichter oder ähnliches angezündet werden.

## **Coiffure/Podologie im Heim**

Für einen Besuch bei der Coiffeuse oder der Podologin (medizinische Fusspflege) wenden Sie sich bitte an unsere Empfangsmitarbeiterinnen oder eine Pflegeperson. Sie werden gerne für Sie einen Termin mit den entsprechenden externen Fachpersonen vereinbaren. Diese Leistungen sind in der Grund- und Betreuungstaxe nicht enthalten.

## **Eintritt/Reservation**

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen den Eintritt ins Seniorenzentrum Oberburg so angenehm wie möglich zu gestalten. Gerne laden wir Sie zu einer Besichtigung ein oder besuchen Sie vor Ihrem Eintritt bei Ihnen zu Hause, so dass wir uns gegenseitig kennen lernen können.

Es besteht die Möglichkeit, das Zimmer unter Kostenfolge reservieren zu lassen, falls der Eintritt nicht innert 7 Tagen erfolgen kann. Die Reservationsgebühr richtet sich nach der Grundtaxe der Hotellerie und Betreuung pro Tag.

## **Ferienaufenthalt/Probewohnen**

Wir bieten Ihnen selbstverständlich die Möglichkeit des „Probewohnens“. So können Sie das Leben hier hautnah erleben und die besondere Atmosphäre spüren. Damit Sie genügend Eingewöhnungszeit haben, soll die Dauer des Aufenthalts mindestens 3 Wochen sein. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## **Finanzielle Verpflichtungen**

Vor dem Heim-Eintritt erfolgt eine Vorauszahlung für die laufenden Dienstleistungen von CHF 6'000.00. Dieses Geld wird nicht verzinst. Nach Beendigung des Pensionsvertrages wird die Vorauszahlung nach Saldierung mit allfälligen, noch offenen Verpflichtungen der Bewohnerin, dem von ihr bezeichneten Vertreter oder den gesetzlichen Erben zurückerstattet.

Es ist sehr wichtig, dass Sie sich schon vor dem Heimeintritt Gedanken machen, wie Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten regeln wollen. Das Heim darf Ihnen keine entsprechenden Dienstleistungen anbieten. Denken Sie daran, rechtzeitig die nötigen rechtlichen Schritte einzuleiten. Wir empfehlen Ihnen eine Person zu bestimmen, die Sie beraten kann und die bereit ist, sich notfalls um Ihre Verpflichtungen zu kümmern. Wir bitten Sie, uns die Adresse dieser und allenfalls weiterer Bezugspersonen bekannt zu geben.

## **Freiwillige Helferinnen und Helfer**

In unserem Heim engagieren sich verschiedene Gruppen von freiwilligen Helferinnen, sei es im Besucherdienst, beim Werken oder für Ausflüge.

## **Gäste zum Mittagessen**

Gerne können Sie gemeinsam mit Ihren Gästen in unserem öffentlichen à-la-Carte-Restaurant „Holderblüete“ essen. Aus Rücksicht auf die Privatsphäre der anderen Bewohner bitten wir Sie jedoch, Besucher nicht in die Esszimmer auf den Wohngruppen einzuladen.

## **Haustiere**

Das Heim ist gerne bereit, die Haltung eines Haustieres zu ermöglichen, sofern das Tier artgerecht gehalten werden kann und die notwendigen gesundheitlichen Vorsorge-Massnahmen wahrgenommen werden.

Die Pflege und Betreuung des Tieres müssen Sie selber übernehmen – vielleicht zusammen mit Ihren Angehörigen. Das Heim kann keine Verpflichtungen übernehmen.

Die Haltung eines Haustieres muss bei der Geschäftsführung beantragt werden. Diese wird eine individuelle vertragliche Regelung ausarbeiten.

## **Katzen**

Bei uns wohnen auch hauseigene Katzen, die dem Seniorenzentrum gehören und von uns betreut werden. Diese Katzen können bei Ihnen auf Besuch kommen, wenn Sie das wünschen, sie dürfen aber nicht gefüttert werden.

## **Hörberatung/Hörgeräteservice**

Hörmittelzentrale Burgdorf: Bahnhofstrasse 45, 3400 Burgdorf - 034 422 80 91

## **Küche**

Eine gesunde und leichte Küche rundet das Pflegekonzept kulinarisch ab. Unsere Speisekarte bietet unseren Gästen ein Drei-Gang Menü, das vor allem durch seine Frische und Leichtigkeit, sowie durch abwechslungsreiche und schonende Zubereitungsarten besticht. Die Möglichkeit, auch Sonderkostformen, wie Diätgerichte und vegetarische Kost wählen zu können, ergänzt das Angebot.

Für das Nachtessen steht Ihnen nebst dem Tagesmenü ein saisonales Wahlkostangebot zur Verfügung. Zum Mittagessen servieren wir Ihnen Tee, zum Nachtessen Milchkafee und Tee. Diese Getränke sind inklusive Mineralwasser in der Grundtaxe inbegriffen. Gegen Bezahlung können Sie aus unserem Angebot ein anderes Getränk auswählen.

## **Mitsprache**

Wir wünschen uns, dass Sie in allen Fragen des täglichen Lebens mitreden und mitbestimmen. Sie stossen bei uns auf offene Ohren. Um unser Angebot und die Qualität den Bedürfnissen und Wünschen unserer BewohnerInnen anzupassen und auch ständig verbessern zu können, sind wir auf Ihre Anregungen und Kritik angewiesen.

## **Notrufsystem**

In Ihrem Zimmer und der Nasszelle ist ein Notrufsystem installiert, so dass Sie Tag und Nacht Hilfe erhalten, wenn Sie diese benötigen.

## **Patientenverfügung**

Die Patientenverfügung in der Schweiz ermöglicht Selbstbestimmung – und zwar dann, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, ihren Willen zu äussern. Neben dem Vorsorgeauftrag stellt diese Verfügung eine Möglichkeit dar, bei Krankheit oder nach einem Unfall sicherzustellen, dass Ihr Wille bezüglich medizinischer Behandlung respektiert wird. Wir empfehlen die Vorlage der Pro Senectute.

## **Pflege**

Unser Pflegekonzept ist ressourcenorientiert und damit auf die bestmögliche Erhaltung wichtiger Fähigkeiten ausgerichtet. Bestens qualifizierte Mitarbeitende begleiten unsere BewohnerInnen und Bewohner rund um die Uhr. Bei Erkrankungen, vorübergehendem oder dauerndem Pflegebedarf können Sie in Ihrem eigenen Zimmer betreut und gepflegt zu werden.

Auch in schwierigen Lebenslagen sollen Sie sich bei uns sicher und geborgen fühlen. Unsere Mitarbeitenden nehmen sich viel Zeit für Sie und gehen selbstverständlich auf Ihre persönlichen Wünsche und individuellen Gewohnheiten ein. In die Pflegeplanung und Beratung wird eine Ärztin/ein Arzt eingebunden.

## **Physiotherapie**

Nach Bedarf kommt eine Physiotherapeutin ins Heim. Sie können ihre Dienste mittels einer ärztlichen Verordnung in Anspruch nehmen. Diese Leistungen sind in der Grund- und Betreuungstaxe nicht enthalten.

## **Post**

Die eingehende Post wird jeden Tag in Ihren persönlichen Briefkasten verteilt oder in Ihr Zimmer gebracht. Die abgehende Post können Sie am Empfang abgeben, wo es auch Briefmarken zu kaufen gibt.

## **Privatwäsche**

Gerne beschriften wir Ihre persönliche Wäsche und Kleidungsstücke mit unserem modernen Patch-Gerät für Fr. 1.00 pro Stück. Wenn Sie die Beschriftung selber anbringen möchten, bitten wir Sie, keine „Nämeli“ zum Aufbügeln zu benutzen, sondern solche zum Aufnähen.

Das Waschen der Privatwäsche ist in der Grundtaxe inbegriffen. Es können nur gut waschbare Wäsche- und Kleidungsstücke in unserer eigenen Wäscherei verarbeitet werden. Wir bitten Sie, die heikle Wäsche in die chemische Reinigung zu bringen.

Auf Wunsch und Bezahlung können kleinere Kleiderflickarbeiten ausgeführt werden. Frau Ursula Schuppisser, Bereichsleiterin Hotellerie, wird Ihnen die Kosten für den voraussichtlichen Zeitaufwand und das Material gerne bekannt geben.

## **Radio/TV**

Sämtliche Zimmer verfügen über einen Kabelfernsehanschluss. Einen Fernsehapparat müssen Sie selber mitbringen (keine Röhrenbildschirme).

## **Reinigung**

Ihr Zimmer wird regelmässig durch unseren Hausdienst gereinigt. Die Zimmerreinigung ist in der Grundtaxe inbegriffen.

## **Renten- und andere Überweisungen**

Die Auszahlung Ihrer Rente oder anderer Überweisungen direkt ans Heim ist rechtlich nicht erlaubt.

## **Restaurant**

Das im Seniorenzentrum integrierte öffentliche Restaurant ist an 365 Tagen im Jahr von Sonntag bis Freitag (Samstag geschlossen) von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Es empfiehlt sich morgens für Café und Gipfeli oder nachmittags für ein feines Dessert aus unserer Vitrine. Wenn BewohnerInnen Besuch haben, nehmen Sie das Mittagessen im Restaurant ein.

Das Restaurant ist zudem die ideale Adresse für Ihren Anlass. Sei es für ein Geburtstagsfest, eine Klassenzusammenkunft oder ein Traueressen. Es ist uns ein Anliegen, auf Ihre Wünsche einzugehen und Ihrem Anlass eine persönliche Note zu geben. Wir empfehlen uns für Bankette bis zu 62 Personen.

## **Seelsorge**

Wenn Sie beim Heimeintritt Ihr Pfarramt benachrichtigen, werden Sie weiterhin von Ihrem Pfarrer betreut. Im Seniorenzentrum Oberburg findet regelmässig ein Gottesdienst mit dem reformierten Pfarrer statt. Am Karfreitag und im Advent können Sie im Heim an einem Gottesdienst mit Abendmahl teilnehmen.

## **Telefon**

Alle Zimmer sind mit einem Telefonapparat ausgestattet. Die Nummer, unter der Sie auch direkt von extern erreichbar sind, wird von unserer Hauszentrale vergeben. Wenn Sie Ihre bisherige Telefonnummer behalten möchten, ist dies prinzipiell möglich, jedoch mit Kosten verbunden. Lassen Sie sich dabei durch unseren Hausdienst beraten.

## **Transporte**

Nach Möglichkeit sollten Ihre Angehörigen Fahrten, wie z.B. zu Ärzten, übernehmen. Als Alternative bestehen Angebote wie der Rot Kreuz-Fahrdienst und externe Dienstleister. Diese Leistungen sind in der Grund- und Betreuungstaxe nicht enthalten.

## **TV**

Siehe Radio/TV

## **Versicherungen**

Unsere Haftpflichtversicherung deckt allfällige, durch Bewohnende verursachte Schäden nicht. Sie sind verpflichtet den Abschluss, bzw. die Weiterführung einer Privathaftpflichtversicherung und einer Einbruchsachversicherung sicher zu stellen.

Inbegriffen in der Grundtaxe ist einzig eine Mobiliarversicherung (Pro Schadenereignis beträgt der Selbstbehalt 500.00 Franken). Die Versicherungssumme liegt pro Mietpartei bei einer maximalen Summe von 8'000.00.

## **Vollmacht**

Beim Eintritt ist eine Vertrauens- oder Bezugsperson für den Fall einer Urteilsunfähigkeit (Art. 16/18 ZGB) zu bezeichnen. Diese ist mit den notwendigen Vollmachten auszustatten. Das unterzeichnete Papier ist bei der Geschäftsführung zu hinterlegen. Das Seniorenzentrum Oberburg ist insbesondere berechtigt, bei vorübergehender Urteilsunfähigkeit einer BewohnerIn deren Post an die bei Eintritt bezeichnete Vertrauensperson weiterzuleiten.

Zeichnet sich ab, dass die Urteilsunfähigkeit länger dauert oder bleibend ist und es wurde keine Vertrauensperson festgelegt, verständigen wir die Erwachsenenschutzbehörden. Die BewohnerIn nimmt zur Kenntnis, dass eine für den Fall ihrer Urteilsunfähigkeit unterzeichnete Vollmacht an eine mitarbeitende Person des Heimes infolge Interessenkollision und arbeitsvertraglichen Regelungen nicht zulässig ist.

## **Wertsachen**

Für Wertsachen kann das Seniorenzentrum Oberburg keinerlei Haftung übernehmen. Wir empfehlen Ihnen, wertvollen Schmuck, grössere Bargeldbeträge und andere Wertsachen ausserhalb des Heimes sicher zu deponieren.

Bewahren Sie keine grösseren Geldbeträge im Zimmer auf. Falls Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten nicht mehr selber regeln können, lassen Sie sich Ihr Taschengeld durch Ihre Vertrauensperson bringen.

## **Zimmereinrichtung**

Standardmässig werden die Zimmer wie folgt ausgestattet:

Pflegebett, Nachttischli, Pflagetischli, Nachttischlampe, Einbauschränk, Telefonapparat sowie Tagesvorhang. Ansonsten können Sie Ihr Zimmer ganz nach Ihren Wünschen möblieren. Beachten Sie bitte, dass Erneuerungen und Änderungen am Wohnobjekt nur nach Rücksprache mit der Geschäftsführung vorgenommen werden dürfen, dies jedoch auf eigene Kosten und ohne Anspruch auf Entschädigung eines allfälligen Mehrwertes. Die Bewohnenden gehen mit dem Wohnobjekt sorgfältig um.

*Grundausrüstung Textilien:* Bettinhalt (Matratze, Duvet, Kissen), Bettwäsche, Frotteewäsche.

Auf dem Balkon dürfen Sie nach Ihren Wünschen Blumen anpflanzen. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie das Zimmer nach eigenem Geschmack gemütlich einrichten können. Liebgewonnene kleinere Gegenstände und Einrichtungsstücke können Sie deshalb mitnehmen.

*Persönliche Effekten, welche Sie selber mitbringen:* Unterwäsche, Nachthemden oder Pyjamas, Morgenmantel, Kleider, Schuhe, Hausschuhe, Taschentücher, Toilettenartikel usw. Die Art und Menge der vorerwähnten persönlichen Sachen richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen. Auf Wunsch können sie auch Ihre persönliche Bettwäsche (Duvet- und Kissenbezug) mitnehmen.

Version Januar 2023